



Pressemitteilung

Trotz Brand: Lieferfähigkeit ist nicht beeinträchtigt

Wismar, 25. Oktober 2009: Im Werk Wismar der German Pellets GmbH ist es am Freitag, 23. Oktober 2009, zu einem Brandschaden gekommen. Personen wurden nicht verletzt. Die Schadensgröße und -dauer werden derzeit noch ermittelt. Die Schadensursache ist mit großer Wahrscheinlichkeit auf einen technischen Fehler zurückzuführen. Die Auslieferung von Pellets und Tiereinstreuprodukten ist nicht beeinträchtigt.

"Wir sind froh, dass sich alle Beteiligten umsichtig und professionell verhalten haben und dadurch keine Menschen zu Schaden gekommen sind. Jetzt müssen wir uns zunächst ein genaues Bild vom Ausmaß des Brandes machen. Es scheint aber, dass wichtige Produktionsbereiche zum Glück nicht betroffen sind", sagt Dr. Michael Walewski, Unternehmenssprecher von German Pellets. "Wir werden mit Hochdruck an der Instandsetzung des Werkes arbeiten, damit die Produktion so schnell wie möglich wieder vollständig anlaufen kann", so Walewski.

Vom Brand betroffen sind in erster Linie Anlieferungs-, Logistik- und Lagerbereiche. Die 70 Mitarbeiter im Produktionsbereich werden bis zur vollständigen Produktionswiederaufnahme des Werkes im normalen Schichtbetrieb beschäftigt. "Für die Instandsetzung und die Aufräumarbeiten brauchen wir jeden Mitarbeiter", so Walewski. Bis zum vollständigen Anlaufen der Produktion müssen die Kunden keine Lieferengpässe befürchten. "Unter anderem stehen auch die weiteren German Pellets Produktionsstandorte in Ettenheim und Herbrechtingen (beide Baden-Württemberg) sowie Torgau (Sachsen) für die Produktion der aus Wismar benötigten Mengen zur Verfügung", resümiert Walewski.